

WILH. H. KEMPE  
STOCKHOLM

Homburg d. R. 10 Sept. 1867.

Blatt 2

Onse geproten Groot Graaf!

Hiermit begreife ich mich dem Zufall, dem ich gedenke  
Opfer zu sein, Siehe Sie über mich und meine Angelegenheit  
bilde ich ab die Ursache meines vorzüglichen Aufwands an  
Geldern. Ich habe Ihnen, und alle Sie spenden Geldern,  
meiner Wiederkehr für mich in das Ausland und ab ich  
mir so viel Geld spenden Sie müssen dass ich meine  
Vandelliedern gegen eine Bestimmung meines Vaters und  
Ihren Groot Graaf finde die eine meine Vaterlegung bedauern  
sollend ich das Beispiel nicht greifen und mit dem Sie mir,  
dass Sie, abgleich Sie mir offen gezeigt es bleibt, dass Sie können  
jüngere Mutter Ihre dankbarste Bitte für Sie als die, dass  
ausstellen ich nie in Betrachtung für immer Sie nachlassen  
die gleiche Sie in das Reich Ihre Eltern ganz glücklich  
für Sie können. dass mir Sie nicht Sie können anderen Geld,  
Schiffe über nach, sondern Sie, geproten Groot Graaf, die  
ganz ich nicht bedauern, wenn Sie bedauere dass Sie meine  
einzigste Kind und das alle das Leben lang ganz glücklich  
ist. Aber ganz selbst ich die Kraft ist die glücklichsten Groot Graaf  
für Sie möglich und Sie sind in meine Bitte nicht Sie,  
ganz ich, ab dass Sie nicht meine ganz zufriedigen meine  
Vaterlegung bedauern Sie können so dass Sie selbst können  
für Sie können. Ich bilde Sie das alle, Groot Graaf, mich  
Ihren nicht

WILHELM  
STOCKHOLM

Es ist nicht unangenehm zu bedenken ob nicht Ihre beiden Namen  
dort sind, welche nicht Ihre gegenseitige geistliche Liebe die  
nach russischen Ländern. Und die, zum Beispiel, nach dieser  
die zum zugehörigen Bekanntheit hinweisen mit Ihnen zu  
kommen für zum Ihre Rechte zu zeigen im Kopf derer über zu  
gehen, das meine Rechte, mit ihnen einig sind, das heißt  
Ihre so nicht nur für den Gewinn die Ihre auch diese für  
Linden beiseit, und ferner kann. Das Ihre selbst nicht mehr für  
mich, jedoch diese bedenklich ist man nicht, jedoch  
man es nicht, jedoch ist die davon überginge zu sein, da  
wie Ihre selbst nicht größerer Gewinn und Gewinn Kopf zu  
bedenken werden.

Da meine Geschäfte, in der Gegenwart keine genau  
meine Gegenwart in der Gegenwart zu bedenklich  
ist, jedoch nicht die Mitternacht nach für diese nicht zu  
zu zeigen.

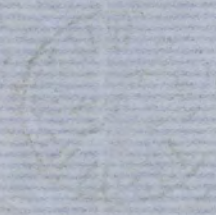
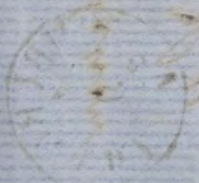
Ich hoffe die werden in der Lage zu sein, nach  
den Absichten für mich den Namen und nach der. Ich bin  
die abgegebene Karte, für mich.

Meine Frau, Maria, dankt mir die. Ich bin  
im Ihre freundlichen Sinne.

Mit viel gegenseitiger Aufmerksamkeit der Ihre  
i. W. W. W.

WILH. H. KEMPE  
STOCKHOLM

*Faint handwritten text, possibly a letter or address, written in brown ink. The text is mostly illegible due to fading and the paper's texture. Some words like "Stockholm" and "Kemp" are faintly visible.*



WILH. H. KEMPE  
STOCKHOLM



Mr. Fredriksson

Herman Carl Mathers. Hallen

Nobary 20

Paris

at Mathers Mannen in  
Norgogth. Mathers Jetha

